

# G e s e z s a m m l u n g

für das

Königreich Sachsen.

10.

## 20.) Ausschreiben,

den Ersah des bei dem Einkaufe des Rauch- und Hartfutters für die Armee  
im Jahre 1820. über die Normalpreise angestiegten Aufwandes betr.

vom 5ten Juni 1821.

**V**on GOTTES Gnaden, Friedrich August, König von Sachsen etc. etc.

Wie getreue. Bei der Anschaffung der Naturalien zum Verpflegungs- und Ausfütterungsbedarf der Armee im Jahre 1820. hat der Einkauf der Fourage, bei welchem die festgesetzten Lieferungspreise an 1 Thaler 8 Groschen für den Scheffel Hafer, 16 Groschen für den Centner Heu und 3 Thaler für das Schock Stroh, im Durchschnitte beim Scheffel Hafer mit 8 Groschen 1 Pfennig, beim Centner Heu mit 10 Groschen und beim Schock Stroh mit 3 Thalern 17 Groschen überstiegen worden sind, einen Mehraufwand von 40,714 Thlr. 15 Gr. 2 Pf. verursacht. Dagegen sind bei der Brodverpflegung, soweit das eingekaufte Korn zum Bedarf des vorigen Jahres verwendet worden ist, gegen den auf 3 Thaler für den Scheffel festgesetzten Normalpreis, am Scheffel 11 Groschen gewonnen, und mithin überhaupt 4708 Thlr. 11 Gr. 9 Pf. erspart worden.

Wesensammlung 1821.

[ 13 ]